Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 13

Rubrik: Austausch

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den vom Zürcher Lehrerverein organisierten und von Herrn E. Burkhardt geleiteten Kurs besucht habe, träume ich geradezu von Linolschnitt und Seide.

Natürlich erzähle ich nun allen Bekannten von der entzückenden Arbeit. Eine Freundin ließ sich sogar anstecken und bestellte bei mir einen Shawl. Ich war so stolz über diesen Auftrag, daß ich sogleich in das schönste Seidengeschäft der Stadt eilte und nicht locker ließ, bis ich ein herrliches Stücklein Honanseide gefunden hatte. Noch am gleichen Tag bedruckte ich es. Und daraufhin versorgte ich meine ganze Familie mit Tüchern und Behängen. Mich selbst natürlich auch. Schließlich bedruckte ich sogar Kleiderstoff. Es ergriff mich wie ein Fieber, das Stoffdrucken, denn was entsteht, ist ganz und gar persönlich. Ganz am Anfang hatte ich ein wenig Angst, daß ich vielleicht nichts Brauchbares zustande bringen würde. Aber dann wurde uns ein so einfaches Hilfsmittel in die Hand gegeben, daß selbst die sehr wenig Begabten zu schönen, vielleicht sogar zu ebenso guten Resultaten kamen wie jene, die mit freiem Pinselstrich entwarfen. Aber alle mußten wir Ausdauer haben im Suchen nach guten, materialgerechten Ornamenten. Manchmal dachten wir, unser Lehrer sei auch gar zu streng. Am Ende aber lohnte sich die Anstrengung eben doch. Ich kann nur sagen: Stoffdrucken ist vom Entwerfen bis zum eigentlichen Drucken ein so reizvolles Abenteuer, daß alle sich daran wagen sollten, die Freude haben an einer schönen und (hört, hört!) sogar nützlichen Freizeitbeschäftigung. *-o-*

Von dem Zweiten Internationalen Kongreß für Orthopädagogik, der vom 18. bis 22. Juli 1949 in Amsterdam (Niederlande) abgehalten wurde, wird ein Bericht in Buchform bei unserer Verlagsgesellschaft erscheinen. Der Umfang des Berichtes ist 448 Seiten. Der Preis ist auf *f* 15.— festgesetzt worden. In diesem Preis sind die Versandkosten nach allen Plätzen der Welt inbegriffen.

Wir bitten Sie freundlich, uns umgehend Ihre Bestellung zukommen zu lassen, da die Auflage sehr klein ist. Im voraus bestens dankend für Ihren geschätzten Auftrag.

Hochachtungsvoll

Systemen Keesing, Ruysdaelstraat 71, Amsterdam-Zuid.

AUSTAUSCH

Gedankenaustausch

Christiane Martens, Lehrerin, *Winzenburg*, Kreis Alfeld-Leine/Hannover, wünscht mit einer Schweizer Lehrkraft in Verbindung zu treten. Spezialgebiet musische Erziehung (Festgestaltung, Handpuppenspiel in der Volksschule usw.). Wer Freude an einer Korrespondenz mit dieser Kollegin hätte, wende sich an obige Adresse.

Ferienaustausch

Holländische Kollegin wünscht gesundheitshalber ihre Ferien in der Schweiz zu verbringen und bietet dafür einer Schweizer Lehrerin 4 Wochen Ferienaufenthalt bei sich. Wer sich für einen solchen Austausch interessiert, möge sich melden bei J. P. W. v. d. Sluys, Sekretar, *Amsterdam*, Herengracht 56.